

Cottbuser Rundschau

DIENSTAG, 15. JANUAR 2013

13



Oberbürgermeister Frank Szymanski (SPD): „Wir haben im letzten Jahr mehr richtig gemacht als falsch.“



Ehrung mit der Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus (v.l.n.r.): Jürgen Täuber, Ralf Zarnoch, Holger Palme, Eike Bub (vorn), Wolfgang Dotzauer, Marco Dotzauer und Günther Britza. Fotos: Michael Helbig



Brandenburgs Innenminister Dietmar Woidke im Gespräch mit Wolfgang Bialas, Peter Franke und Andreas Heinkel (v.l.n.r.).



Tobias Schöne, Solo-Violine, und das Jugendsinfonieorchester des Cottbuser Konservatoriums unter Leitung von Gabriel Zinke umrahmten die Veranstaltung.

Cottbus legt die Messlatte hoch

Neujahrsempfang der Stadt mit 650 Gästen

Rund 650 Gäste aus Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft sind am Montag der Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Cottbus gefolgt. Die Bilanz von Oberbürgermeister Frank Szymanski (SPD) fiel positiv aus. Doch es gibt auch Sorgen.

Von Sven Hering

Cottbus. Natürlich der Flughafen. Nicht nur in vielen Gesprächen im Rahmen des Neujahrsempfangs in der Stadthalle spielte die BER-Posse eine Hauptrolle. Auch Innenminister Dietmar Woidke (SPD), der die erkrankte Bildungsministerin Martina Münch (SPD) als Gastredner vertrat, wollte dieses Thema nicht aussparen. Er sprach von einem „Desaster und Imageschaden für die Region“. Es gebe schließlich hohe Erwartungen von Unternehmern und Arbeitnehmern – auch in der Lausitz.

Die Vorhaben der Stadt Cottbus im vergangenen Jahr seien hingegen fast alle fristgerecht und im veranschlagten Budget realisiert worden, erklärte der Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski (SPD) (siehe auch Interview auf Seite 16). Die

Messlatte für dieses Jahr liege freilich hoch. Und ohne finanzielle Hilfe des Landes bekomme die Stadt ihr Schuldenproblem nicht in den Griff, so der Rathauschef.

Einer guten Tradition folgend, wurden anschließend Bürger und Unternehmer geehrt. So wie Günther Britza, der 40 Jahre mit „Herz und Seele“ seine Fleischerie in Alt-Schmellwitz geführt hat, wie Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Droglä (SPD) erklärte. Eike Bub, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, setzte sich für die Gestaltung einer barrierefreien Stadt ein. Marco und Wolfgang Dotzauer würdigen mit ihrem Kühlanlagenbauunternehmen eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte in Cottbus fortschreiben. Holger Palme entwickle als Projektleiter den Standort Cottbus der Inros Lackner AG. Das Unternehmen zeichne sich durch seine Familienfreundlichkeit aus. Jürgen Täuber sei nicht nur Taxiunternehmer der ersten Stunde, sondern engagiert sich auch im IHK-Ausschuss für Verkehr. Und Ralf Zarnoch habe mit dem Weltspiegel ein bedeutendes Baudenkmal in der Stadt wiederbelebt. Der Eintrag in die Ehrenchronik war dafür ein kleines Dankeschön.



Mehr als 650 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport sowie ehrenamtliche Vertreter aus Vereinen, Organisationen und Einrichtungen waren am Montagabend der Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Cottbus gefolgt.

POLIZEIBERICHT

Auffahrunfall. Zu einem Auffahrunfall ist es am Montagvormittag in der Thiemstraße gekommen. Die beiden Pkw aus den Oberspreewald-Lausitz- und dem Elbe-Elster-Kreis waren trotz des Zusammenstoßes weiter fahrbereit. Es entstand aber ein Sachschaden von rund 2000 Euro Schaden, teilte die Polizei am Montag mit.

Laterne umgefahren. In der Disenchener Straße ist am Montagfrüh ein Auto vermutlich aus Unachtsamkeit gegen einen Lichtmast gefahren. Der Mast steht nun etwas schief, ist aber noch funktionsfähig. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit, der Schaden beträgt rund 5000 Euro.

Blattfeder übersehen. Ein Pkw-Fahrer hat am Montagvormittag in der Dresdener Straße eine abgebrochene Blattfeder zu spät gesehen und mit seinem Auto überfahren. Das verursachte einen Schaden von rund 1000 Euro. pm/kr

NACHGEFRAGT

Fußspuren neben Kälbchen und Auto auf Kreiselberg

Das Kälbchen, das aus der Milchviehanlage Schmogrow-Fehrow entführt worden ist, bleibt verschwunden. Aber es wird fleißig

Anzeige



Schlau mit der RUNDSCHAU
SO FUNKTIONIERT DIE LAUSITZ Heute
„Bäckerei“
www.lr-online.de/sofunktioniert
LAUSITZER RUNDSCHAU

ermittelt, versichert Polizeisprecher Torsten Wendt. Ausgeschlossen werden könne inzwischen, dass es sich allein verirrt hat oder gar Opfer von Wölfen oder Hunden wurde. „Reifenspuren konnten die Ermittler zwar am Stall nicht dem Fall zuordnen, aber Fußspuren neben den Spuren des Kalbes wurden gefunden“, sagt Wendt. Entführt wurde das Tier in der Nacht vom vergangen Freitag zum Samstag. Zum Tatzeitpunkt war es 24 Tage alt. Es soll sich um ein weibliches Kalb handeln. ani

Auf dem Berg des Kreisverkehrs Gulben/Briesen/Werben auf der Burger Chaussee ist am Samstagabend ein verlassenes Auto entdeckt worden. „Ein Bürger hatte uns gegen 19.27 Uhr einen Verkehrsunfall an dieser Stelle gemeldet“, sagt Polizeisprecher

Torsten Wendt. Doch als die Polizisten am Unfallort ankamen, wurden sie stutzig: Das Fahrzeug auf dem Berg des Kreisels war verlassen. Keinerlei Verletzungsspuren – wie Blut – wurden im Inneren des Autos gefunden. Die Airbags hatten ausgelöst, der Gurtstraffer allerdings nicht“, erklärt Wendt. Die Polizei vermutet, dass der Fahrer mit einer hohen Geschwindigkeit unterwegs war. Die Halterin soll bekannt sein, aber wer an jenem Abend das Auto gefahren hat – dazu laufen die Ermittlungen noch. Der Bürger, der die Polizei über den Unfall informierte, habe gesehen, wie das Auto noch in den Kreisverkehr einfuhr. Bei den winterlichen Bedingungen an jenem Abend kann es glatt am Kreisgel gewesen sein. Der Schaden am Auto halte sich in Grenzen, ein Spiegel sei abgebrochen. ani

Januar bringt es bislang auf eine Sonnenstunde

Cottbus. In diesem Jahr hat sich die Sonne nur etwas mehr als eine Stunde in Cottbus blicken lassen. Das bestätigt ein Blick in die aktuelle Statistik des Deutschen Wetterdienstes am Meisenweg. Meteorologe Carsten Schneider von der Wetterstation in Cottbus dazu: „1,4 Sonnenstunden zur Hälfte des Monats ist wirklich außergewöhnlich.“ Denn sonst ist Cottbus auch im Januar mit deutlich mehr Sonne gesegnet. Im 30-jährigen Mittel kommt der Januar den Wetterforschern zufolge immerhin auf 48 Sonnenstunden. Da gibt es in den verbleibenden zweieinhalb Januarwochen noch eine Menge zum Nachholen. Das könnte bereits in den nächsten Tagen der Fall sein, denn laut Wetterbericht klart es gelegentlich auf. Die Temperaturen bleiben allerdings dem Winter angemessen frostig. pk

Bei Anruf: Reporter



Sie haben Ärger mit Ämtern und Institutionen? Sie haben etwas Tolles erlebt oder ein Thema, dem wir nachgehen sollten – wir sind für Sie da!

0355 481483

Für Sie heute von 13 bis 15 Uhr am Telefon: Rundschau-Reporterin Peggy Kompalla

NACHRICHTEN

Neue Lichtinstallation in der Innenstadt

Cottbus. An exponierter Stelle an der Ecke Spremberger Straße/Altmarkt hat der Lichtkünstler Jörn Hanitzsch am Gebäude der ehemaligen Brandenburgischen Kunstsammlungen in Cottbus eine auffällige Installation geschaffen. Für einen Zeitraum von drei Monaten ragen unter dem Titel „Die Sprache der Hände – Kommunikation ist alles!“ verschiedene Handpaare von den Fensterbänken empor, die hinterleuchtet werden und sich im Wind gestikulierend bewegen. Diese Hände sollen symbolische Gesten wie Gebet, Beifall, Schöpfung, Gruß, Sport, Umklammern nachahmen, informieren die Brandenburgische Technische Universität und die Entwicklungsgesellschaft EGC. red/sh

Dreister Betrugsversuch

Cottbus. Ein dreister Betrugsversuch ereignete sich am Montag in Cottbus, teilte die Polizei mit. Demnach erhielt eine Frau am Vormittag einen Anruf einer Wirtschaftskanzlei aus Stuttgart, die mitteilte, dass die Frau in einer Silberlotterie die unglaubliche Summe von 190 000 Euro gewonnen hätte. Zur Überweisung des Gewinnes sollte sie vorab 1900 Euro an die Kanzlei überweisen. Das tat die Angerufene zum Glück nicht. Sie informierte die Polizei, die nun wegen des Betrugsversuches ermittelt. pm/kr

Dezernent nun auch Sportstättenchef

Cottbus. Der Cottbuser Sportdezernent Berndt Weiße (parteilos) wird bis zum Abschluss des Ausschreibungsverfahrens des Eigenbetriebes Sportstätten leiten. Der langjährige Chef Peter Przesdzing war zum Jahresende in den Ruhestand gegangen. sh

ONLINE-TIPP:

Energie Cottbus reist ins Trainingslager

Am Montag sind die Profis von Energie Cottbus in das einwöchige Trainingslager ins türkische Side gereist. Dort soll kräftig gearbeitet werden, um den zweiten Teil der Saison erfolgreich bestreiten zu können. Bilder und mehr Infos täglich aktuell aus der Türkei gibt es auf LR-Online.

Im Internet: www.lr-online.de/fcenergie